

# Mit jedem Haus wird die Musik besser

Neujahrssinger bringen in Colnrade mit der Teufelsgeige den traditionellen Neujahrsgruß

Colnrade – Der Wind pfeift kalt durch das Colnrader Unterdorf, doch die sechs Neujahrssinger sind gut gelaunt: Ihre Instrumente – ein Kanister und zwei Waschbretter, eine mit Kronkorken gefüllte Flasche, ein Akkordeon und natürlich die charakteristische „Teufelsgeige“ – sind einsatzbereit. Noch ein Bier getrunken, dann geht es auch bald los: Sie gehen am Neujahrstag von Haus zu Haus und bringen mit dem Lied „Heil, Heil zum neuen Jahr“ zur Melodie der englischen Nationalhymne das traditionelle Neujahrständchen. „Dann gibt es einen Schnaps und wir werden hereingegeben“, erläutert Isabel Lindemann den alten Colnrader Brauch. Dann werden sie von ihren Gastgebern bewirtet, es wird noch das eine oder andere Lied gesungen. Bevor es weiter geht, werde auch gerne noch mal ein weiterer Schnaps ausgeschenkt. Da komme im Laufe des Tages schon einiges zusammen, berichtet sie aus der Erfahrung der vergangenen Jahre. Heute stehen immerhin 44 Häuser auf dem Programm. Doch sei niemand verpflichtet, den Sängern zu öffnen, die Teilnahme sei freiwillig, jeder könne sich abmelden, sagt Christoph Körner. Doch sei es ein Brauch, mit dem die Colnrader von Jugend an aufwachsen (mitgehen dürfen sie nach der Konfirmation). Und so komme es regelmäßig vor, dass aus dem Ort Weggezogene für diesen Tag zurückkommen.



Bringen heitere Neujahrsgüsse in des Colnrader Unterdorf: Timo Plump, Erik Lindemann, Isabel Lindemann, Birgit Siegmann-Wulf, Christoph Körner und mit der Teufelsgeige Steffen Plump (v.l.).

FOTO: FRANITZA

Neujahrssinger gibt es nicht nur im Unterdorf, sondern auch in allen fünf weiteren „Ortsteilen“ von Colnrade. Zum Abschluss treffen sich die Gruppen, um gemeinsam zu feiern, zu tanzen und ihrerseits auf das neue Jahr anzustoßen.

Seit rund zehn Jahren ist die Unterdorf-Gruppe zusammen. Neuzugang ist Schüttelflaschen-Spieler Erik Lindemann. Weil die Musiker wäh-

rend der Corona-Phase die Einwohner nicht ohne die traditionellen Neujahrsgüsse wissen wollten, haben sie 2021 eine Foto-Karte zum neuen Jahr verteilt, 2022 kleine Schnaps-Flaschen, die ebenfalls mit ihrem Konterfei versehen waren.

Zwischen Weihnachten und Neujahr hat die Gruppe auch ein klein wenig geübt, berichtet Isabel Lindemann. Dabei seien auch die Kron-

korken für das neue Flaschen-Instrument gesammelt werden. Doch komme es nicht auf die musikalische Perfektion an, sondern auf die gute Laune und die Freude, den Brauch weiterzuführen. Und davon abgesehen würde die Musik von Haus zu Haus immer besser, sind sich die Musikanten einig und lachen. Dabei verfügen sie über ein eigenes Heft mit 21 Liedern. Darunter befinden sich auch

Weihnachtslieder. Diese seien allseits bekannt und könnten von allen mitgesungen werden, sagt Körner. Doch bei dem wichtigsten Lied des Neujahrssingens dürften sicherlich viele Colnrader text-sicher sein: „Heil, Heil zum neuen Jahr! Das gebe Gott fürwahr, auf lange Zeit. Dies ganze Haus sei froh, lebe noch lange so, mit frischem Sinn und mit Gewinn“, heißt es in der ersten Strophe. fra



Flüssiger Neujahrsguß 2022.

## POLIZEIBERICHT

### Goldenstedter stirbt bei Unfall

Goldenstedt – Auf der Vechtaer Straße in Goldenstedt hat sich am Sonnabend gegen 23.30 Uhr ein Verkehrsunfall ereignet, bei dem eine Person tödlich und eine weitere schwer verletzt wurde. Laut Polizeibericht fuhr ein 57-jähriger Mann aus Goldenstedt in Richtung Lutten und beabsichtigte, mit seinem Auto nach links auf den Lückenkamp einzubiegen. Ein hinter ihm fahrender 24-jähriger Cappelner überholte zu diesem Zeitpunkt ein anderes Auto und stieß mit dem abbiegenden Wagen zusammen. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Auto des Goldenstedters links von der Fahrbahn katapultiert, es überschlug sich mehrmals und kam etwa 80 Meter hinter der Anstoßstelle in einem Graben auf dem Dach zum Liegen. Der Goldenstedter wurde dabei aus seinem Fahrzeug geschleudert und verstarb noch an der Unfallstelle. Der Wagen des Cappelners kam rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Der Fahrer war laut Polizeibericht alkoholisiert.

## Kontakt

Redaktion Harpstedt (0 44 31)  
 Jürgen Bohlken 9 89 11 42  
 Telefax 9 89 11 49  
 redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de

Bahnhofstraße 13,  
 27793 Wildeshausen

- ANZEIGE -

## Reisen



Endlich zurück in Hamburg!

### Mamma Mia! - Das Musical

05.03.2023 - Das Musical-Erlebnis inkl. Bustransfer

#### Mamma Mia!

Das Musical mit den Hits von ABBA

Sophie lebt mit ihrer Mutter Donna auf einer griechischen Insel und fiebert sehnsüchtig ihrer bevorstehenden Traumhochzeit entgegen – denn anders als ihre Mutter glaubt sie noch an die große Liebe. Doch was wäre eine Trauung ohne einen Vater, der sie zum Altar führt? Als sie das Tagebuch ihrer Mutter findet, beginnt nicht nur die abenteuerliche Suche nach den drei potenziellen Vätern, sondern auch nach ihrer eigenen Identität.

Show-Beginn: 14.00 Uhr  
 Stage Theater Neue Flora

\*Preis beinhaltet Ticket PK 1 bzw. Premium-Ticket und Bustransfer hin/zurück



NEU in Hamburg!

### Hamilton - Das Musical

05.03.2023 - Das Musical-Erlebnis inkl. Bustransfer

#### Hamilton

Die spektakuläre Aufstiegsstory des Mannes, der Amerika revolutionierte

Das ist der Stoff, aus dem American Dreams gemacht sind: Dem Einwanderer Alexander Hamilton gelingt einzig mit Mut und Wortgewandtheit der soziale Aufstieg. Er kämpfte für Unabhängigkeit und Demokratie – jetzt begeistert seine Story auf den großen Bühnen der Welt. Mit einem genialen Musik-Mix aus Hip-Hop, Pop und imposanter Performance bietet HAMILTON ein Musical-Erlebnis der besonderen Art.

Show-Beginn: 14.30 Uhr  
 Stage Operettenhaus

\*Preis beinhaltet Ticket PK 1 bzw. Premium-Ticket und Bustransfer hin/zurück



Zustiegsorte: Diepholz - Barnstorf - Twistringen - Bassum - Wildeshausen - Harpstedt - Syke - Brinkum - Achim - Bruchhausen-Vilsen - Hoya - Verden - Rotenburg

Tickets ausschließlich erhältlich in unseren Servicepunkten.

Öffnungszeiten [www.mediengruppe-kreiszeitung.de/uberuns.html](http://www.mediengruppe-kreiszeitung.de/uberuns.html)

